

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Kreisfreie Stadt Oberhausen

Steuerkraft besser als der Durchschnitt - Sorgen mit privaten Schulden

Die kreisfreie Stadt Oberhausen belegt mit 43,8 Punkten Platz 334 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Nordrhein-Westfalen belegt Oberhausen Platz 49 unter 54 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo Oberhausen punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Die Gemeindliche Steuerkraft beläuft sich auf 816 Euro je Einwohner. Im Bundesmittel liegen die Einnahmen aus Grund- und Gewerbesteuer sowie Einkommen- und Umsatzsteuer bei 765 Euro pro Einwohner. Damit erreicht die kreisfreie Stadt Oberhausen Rang 144 im INSM-Bundesvergleich. In Nordrhein-Westfalen kommt die kreisfreie Stadt Oberhausen damit auf Platz 34 von 54.
- In Oberhausen kommen auf 100 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2,1 Ingenieure. Deutschlandweit liegt der Ingenieuranteil bei 2,2 Prozent. Rang 157 im Bundesvergleich und Platz 27 von 54 in Nordrhein-Westfalen.

Schwächen:

- 14,4 Prozent der über 18-Jährigen in der kreisfreien Stadt Oberhausen sind nach Definition der Organisation creditreform privat verschuldet. Deutschlandweit sind es 9,6 Prozent. Platz 385 im Bundesvergleich, Rang 46 von 54 im eigenen Bundesland.
- In Oberhausen werden 44,6 Prozent aller Kinder unter sechs Jahren in Kindertageseinrichtungen betreut. Bundesweit liegt der Anteil bei 54,3 Prozent. Damit belegt Oberhausen Rang 383 im INSM-Ranking. Unter 54 Städten und Kreisen in Nordrhein-Westfalen wird Rang 48 erreicht.
- Im Jahr 2007 registrierte man in Oberhausen 10.431 Straftaten je 100.000 Einwohner (Bundesdurchschnitt: 6.786 Delikte). Daraus folgt Rang 368 im Gesamtranking und Platz 49 von 54 in Nordrhein-Westfalen.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Kreisfreie Stadt Oberhausen in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
43,8	334	Landkreis München	49 von insg. 54	Landkreis Olpe

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	11,3	12,5	287	50	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	90,9	100,0	280	48	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	284	282	230	44	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	9,7	12,5	350	48	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	13,5	8,4	345	49	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	56,4	60,0	331	41	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	13,7	15,0	324	48	LK München
BIP je Einwohner	Euro	22.850	28.534	264	42	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	1,0	1,4	274	39	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	-4,4	-0,8	215	38	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	8,9	5,6	335	47	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	5,5	3,5	341	52	LK Eichstätt
Demografie	Index	101,9	100,0	219	40	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	10.431	6.786	368	49	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	14,4	9,6	385	46	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	816	765	144	34	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	1.755	1.456	299	32	KS Dresden
Standort	Punkte	9,1	10,0	398	47	LK München
Produktivität 11)	Euro	55.838	58.299	250	42	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	32.181	31.846	223	18	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	6,8	7,8	215	36	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	2,1	2,2	157	27	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	1,1	4,8	373	35	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	44,6	54,3	383	48	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	96,8	98,9	300	26	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>